

Mädchenpower am Kilbischiesen

28 Mädchen und Knaben kämpften um den Schützenkönig

Nach vier Übungstagen folgte am 18. Juni als Höhepunkt das traditionelle Kilbischiesen der Ennetmooser Bogenschützen. Leiter Martin Odermatt und seine Helfer hatten den jugendlichen Armbrustschützen den korrekten und anspruchsvollen Umgang mit der Waffe Tell 's beigebracht. Für gute Resultate werden Ehrenmeldungen abgegeben, die für wunderschöne Spezialpreise berechtigen.

Am «Chilbisamstag» wurden im Schiesskeller vom «Morgestärn» in drei Stichen um Geld, Ehrenmannen/Ehrendamen und der Ehrengabenstich geschossen. Am Sonntag folgte dann die kirchliche Feier mit Einzug hinter dem Banner sowie dem Gedächtnis in der Pfarrkirche St. Jakob mit Ehrenpredigt und anschliessendem Apéro für die ganze Bevölkerung.

Grosse Spannung

Vor dem Absenden im Chilezentrum dankte der Bogenschützenleiter den Akteuren für das pünktliche Erscheinen und das tadellose Verhalten. Auch Schützenpräsident Christian Gander freute sich ob den guten Resultaten und eröffnete das Absenden. Mit sehr hohen 119 Punkten sicherte sich Ramona Gander (08) die Tochter vom Präsidenten den Sieg und den Königstitel für das Jahr 2022. Irene Windlin (07) folgte auf dem Silberplatz mit 116 Punkten. Melanie Scheuber (08) belegte mit 113 den Bronzeplatz. Auf dem vierten Platz folgte eine weitere Tochter von Christian, Lena Gander (10) mit 111 Punkten und der 5 Rang, ebenfalls ein Mädchen ging an Josefina Durrer (09) mit 111 Punkten.

Im Geldstich finden wir erneut Ramona Gander mit 47 Zählern an der Spitze. Es folgte Irene Windlin mit 47 Punkten und Melanie Scheuber mit 44 Punkten. Wo bleiben da die Jungs?

Wertvoller Gabentempel

Für den Ehrenmannen/-Frauen-Stich stellten sich 28 Gönner zur Verfügung. Hier ist es nicht erstaunlich, dass sich die Mädchen und Knaben sehr viel Mühe um ein gutes Resultat geben, geht es doch meistens um einen zünftigen Batzen Sackgeld. Dino Amstutz (06) holte sich als Erster seinen gewünschten "Götti/Gotte" mit 47 Punkten, gefolgt von Lena Gander (10) mit 44 und Linus Amstutz (06) mit ebenfalls 44 Zählern. Vom Gabentempel, der einen Wert von über 1'800 Franken aufwies, konnte Ramona Gander (08) mit dem Maximum von 30 Punkten als Siegerin, die erste Gabe aussuchen. Auf den Ehrenplätzen folgten Dino Amstutz (06) und Nico Schleiss (08) beide mit 29 Zählern. Alle 28 Teilnehmer konnten eine Ehrengabe auslesen. Die strahlenden Kinder-Gesichter waren gleichzeitig der «Lohn» für die Organisatoren.

Jugendschiessen 300Meter

Zum dritten Male hatte die Schützengesellschaft Ennetmoos die jugendlichen Bogenschützen zu einem 300m-Wettkampf eingeladen. Unter der Aufsicht der Schützenmeister benützten 13 Mädchen und Jungs das Angebot. Das Programm umfasste 6 Schuss auf die 5er Wertung. Als Sieger ging Linus Amstutz (06) mit 25 Punkten hervor. Gefolgt von Irene Windlin (07) mit ebenfalls 25 und von Manuela Scheuber (10) mit 24 Punkten. Auf die 13 Teilnehmer wurde ein Preisgeld von 250 Franken verteilt. Gestiftet von den Ennetmooser Aktivschiützen mit der Hoffnung, dass sie am Schiesssport Freude finden. Die Bogenschützenkilbi 2022 wird allen in guter Erinnerung bleiben und man hofft die jungen Talente im Jahr 2023 wieder anzutreffen.

Mehr Resultate unter www.sgennetmoos.ch

Text und Fotos Hans Gander



Von links nach rechts die Schützenköniginnen:
Irene Windlin Rang 2 Ramona Gander Rang1 Melanie Scheuber Rang 3